

# PRESSEMITTEILUNG

## **Nanogate beschließt Konzernumbau und Prognoseanpassung**

Seite 1/3

- Effizientere Strukturen und Transformation des Konzerns in zwei Sparten
- Fokus auf margenstarke Aktivitäten und finanzielle Stabilität
- EBITDA-Prognose für 2019 gesenkt, Umsatzprognose bestätigt
- Robert Wittmann als neues Vorstandsmitglied bestellt
- Verhandlungen über neue Aufträge

**Göttelborn, 21. November 2019. Die Nanogate SE, ein weltweit führendes Technologieunternehmen für designorientierte, multifunktionale Komponenten und Oberflächen, führt eine neue Konzernstruktur ein und senkt die Ergebnisprognose für 2019. Daher wird für 2019 die Dividende entfallen. Überdies steht Nanogate in konstruktiven Gesprächen mit den finanzierenden Banken zur Anpassung der Kreditbedingungen. Die neue Konzernstruktur umfasst die Sparten Mobility und Industries. Durch effizientere Abläufe, den Fokus auf margenstarke Aufträge sowie weitere Maßnahmen sollen die Finanzkraft gestärkt, Bankverbindlichkeiten deutlich reduziert und die Rückkehr zur Profitabilität erreicht werden. In diesem Zusammenhang wurde Robert Wittmann mit Wirkung zum 1. Dezember 2019 als neues Vorstandsmitglied für das operative Geschäft bestellt.**

Für 2019 rechnet der Vorstand unverändert mit einem Umsatz in der Höhe zwischen 245 bis 250 Mio. Euro. Zugleich senkt der Konzern jedoch seine Ergebnisprognose und erwartet für 2019 nunmehr ein operatives Ergebnis (EBITDA) in der Höhe zwischen 8 bis 11 Mio. Euro (bislang: 14 bis 17 Mio. Euro). Der Großteil der Ergebnisabweichung resultiert aus der Anlaufphase neuer Projekte mit temporär deutlich höheren Ausschussraten sowie den gestiegenen Kosten für die Transformation des Konzerns und die Umsetzung des laufenden Zukunftsprogramms. Vor diesem Hintergrund sowie möglicher nicht cash-wirksamer Belastungen im Übergangsjahr 2019 wird nunmehr ein negatives Konzernergebnis im niedrigen zweistelligen Millionenbereich (bislang: negatives Konzernergebnis im oberen einstelligen Millionenbereich) erwartet. Daher geht der Vorstand aktuell nicht davon aus, dass für 2019 eine Dividende gezahlt wird. Angesichts dieser Entwicklung und eines möglichen Verstoßes gegen vereinbarte Kreditklauseln (Covenants) steht Nanogate in konstruktiven Verhandlungen mit den finanzierenden Banken, um die Kreditbedingungen an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Eine Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2020 soll im ersten Quartal 2020 veröffentlicht werden. Das bisherige Ziel von 500 Mio. Euro Umsatz bei einer EBITDA-Marge von mindestens 15 Prozent wird strategisch weiterhin verfolgt, ist nach jetzigem Stand anders als geplant aber für das Jahr 2025 nicht mehr zu erreichen.

### **Kontakt**

#### **Christian Dose**

Finanzpresse und Investoren  
WMP Finanzkommunikation GmbH  
Tel. +49 69 57 70 300 21  
nanogate@wmp-ag.de

[www.nanogate.com](http://www.nanogate.com)  
[twitter.com/nanogate\\_se](https://twitter.com/nanogate_se)

# PRESSEMITTEILUNG

Seite 2/3

Im Rahmen von NXI-Plus, der zweiten Phase des laufenden Zukunftsprogramms, wird der Konzern neu strukturiert und der Grundsatz Marge vor Umsatz angewandt. Mit der Einführung der neuen Struktur mit den zwei Sparten (Business Units) Mobility und Industries sowie einer entsprechenden Neuordnung von Vorstandsressorts möchte der Konzern schlanker, agiler und effizienter werden. Die Marktbearbeitung wird zielgerichtet auf die beiden Sparten ausgerichtet.

Mit einem verbesserten Projektmanagement sowie standardisierten Prozessen sollen Kosten und Komplexität in der Fertigung sowie ungeplante Mehraufwendungen beim Anlauf neuer Aufträge vermieden werden. Zudem werden Investitionen reduziert und neu priorisiert, was mit dem Abschluss der bisherigen Innovationsoffensive einhergeht. Nicht zuletzt ist durch bevorstehende Projektanläufe und weitere Maßnahmen ein wesentlicher Abbau von Working Capital in den kommenden Monaten fest eingeplant. Um die finanzielle Stabilität weiter zu erhöhen, werden überdies weitergehende Maßnahmen geprüft, welche auch die Aufgabe oder Veräußerung von Assets beinhalten können. Ein nennenswerter Stellenabbau ist angesichts der hohen Auslastung und der vorhandenen Auftragsbasis hingegen nicht geplant.

Parallel prüft der Konzern im Rahmen von NXI-Plus verstärkt die bestehenden Auftrags-, Margen- und Standortstrukturen. Damit konzentriert sich Nanogate auf Aufträge im Premiumsegment mit hoher Wertschöpfung. Insbesondere in den operativen Bereichen bestehen erhebliche Potenziale zur Steigerung der Profitabilität.

Ralf Zastrau, CEO der Nanogate SE: „Nanogate steht trotz guter Markt- und Kundenpositionierung vor signifikanten operativen Herausforderungen, denen wir uns im Rahmen des NXI-Plus-Programms mit einer Vielzahl von Maßnahmen konsequent stellen. Die aktuellen Produktionsanläufe, die Auftragsbasis von mehr als 600 Mio. Euro und unsere gegenwärtigen Verhandlungen über neue Aufträge bestätigen unsere technologische und strategische Ausrichtung. Seit Jahresbeginn haben wir im Rahmen unseres Zukunftsprogramms erhebliches Ergebnispotenzial in Millionenhöhe identifiziert. Daran arbeiten wir mit Hochdruck, und das hat deutlichen Vorrang vor weiterer Expansion. Zugleich möchten wir Bankverbindlichkeiten und Working Capital reduzieren sowie den Free Cashflow erhöhen. Die angestoßenen Maßnahmen werden sich bereits im Jahr 2020 positiv auf das operative Ergebnis auswirken.“

Im Rahmen von NXI-Plus hat der Aufsichtsrat der Nanogate SE mit Wirkung zum 1. Dezember 2019 Herrn Robert Wittmann (53) für eine Amtszeit bis zum 31. Dezember 2022 zum Mitglied des Vorstandes und neuen COO der Gesellschaft bestellt. Herr Wittmann verfügt über langjährige Erfahrung mit vergleichbaren strukturellen und operativen Aufgabenstellungen in internationalen Konzernen sowie über ausgewiesene Kompetenzen im Mobility-Bereich. In seiner bisherigen Karriere verantwortete er erfolgreich internationale Business Units beim Automotive Safety-Weltmarktführer Autoliv, die Transformation der Fritzmeier Gruppe wie auch das Wachstum der Bode Gruppe (Tochter der Schaltbau AG) als Verantwortlicher für das Automotive Segment und Sprecher der Geschäftsführung. Mit dem aktuellen COO Michael Jung laufen Gespräche über seine künftige Rolle im Konzern.

## **Kontakt**

### **Christian Dose**

Finanzpresse und Investoren  
WMP Finanzkommunikation GmbH  
Tel. +49 69 57 70 300 21  
nanogate@wmp-ag.de

[www.nanogate.com](http://www.nanogate.com)  
[twitter.com/nanogate\\_se](https://twitter.com/nanogate_se)

# PRESSEMITTEILUNG

Den Vorstand komplettieren unverändert Ralf Zastrau (CEO) und Götz Gollan (CFO). Seite 3/3

Klaus-Günter Vennemann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Nanogate SE: „Mit Robert Wittmann hat Nanogate einen renommierten und erfahrenen Manager als neuen COO gewonnen. Mit seinem langjährigen internationalen Know-how wird er wichtige Impulse für das operative Geschäft, für eine höhere Effizienz des Konzerns und im Mobility-Bereich setzen.“

## Nanogate SE

Nanogate (ISIN DE000A0JKHC9) ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen für designorientierte, multifunktionale Komponenten und Oberflächen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter. Nanogate entwickelt und produziert designorientierte Oberflächen und Komponenten und stattet diese mit zusätzlichen Eigenschaften (z.B. antihaftend, kratzbeständig, korrosionsschützend) aus. Der Konzern verfügt über erstklassige Referenzen (beispielsweise Airbus, Audi, August Brötje, BMW, BSH Hausgeräte, Daimler, FILA, Ford, Fresenius, GM, Jaguar, Junghans, Porsche, Volkswagen). Mehrere hundert Kunden-Projekte wurden bislang in der Serienproduktion erfolgreich umgesetzt. Nanogate ist auf beiden Seiten des Atlantiks sowie in Indien vertreten.

Getreu dem Claim „Reinventing the Possible“ erschließt Nanogate als langjähriger Innovationspartner für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich auf Basis neuer Materialien ergeben. Ziel ist es, mit multifunktionalen Oberflächen, beispielsweise aus Kunststoff oder Metall, und innovativen Kunststoff-Komponenten die Produkte und Prozesse der Kunden zu verbessern sowie Umweltvorteile zu erzielen. Der Konzern konzentriert sich auf attraktive Anwendungen vorrangig in den Zielbranchen Mobility, Aviation, Home Appliances, Interior, Leisure und Medical. Als Systemhaus deckt Nanogate die Wertschöpfungskette breit ab: das Design und Engineering, die Werkstoffentwicklung für Oberflächensysteme, die Serienbeschichtung unterschiedlicher Substrate sowie die Produktion und Veredelung vollständiger Kunststoffkomponenten. Wachstumstreiber sind in erster Linie die internationale Markterschließung sowie die Entwicklung neuer Anwendungen und Lösungen insbesondere für die drei strategischen Bereiche Intelligent Surfaces, New Mobility und Artificial Metals.

## Disclaimer

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate SE (die „Aktien“) dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder „U.S. persons“ (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate SE (the „Shares“) may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of „U.S. persons“ (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the „Securities Act“)). No offer or sale of transferable securities is being made to the public.

## Kontakt

### Christian Dose

Finanzpresse und Investoren  
WMP Finanzkommunikation GmbH  
Tel. +49 69 57 70 300 21  
nanogate@wmp-ag.de

[www.nanogate.com](http://www.nanogate.com)  
[twitter.com/nanogate\\_se](https://twitter.com/nanogate_se)